

Großeltern waren in der Wohnung

Der Todessturz des Kindes aus dem dritten Stock: Ermittlung wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung

Mittwoch 31. Mai 2023 - Hameln / Rohrsen (wbn). Inzwischen befasst sich die Staatsanwaltschaft intensiv mit dem tödlichen Sturz eines Kleinkindes aus dem dritten Stock eines Wohngebäudes im „Kuckuck“.

Die Großeltern des Todesopfers müssen sich nach einem Bericht des NDR dem Vorwurf der fahrlässigen Tötung stellen. Diese hätten sich in der Wohnung aufgehalten als das Kind aus dem Fenster gestürzt sei.

Fortsetzung von Seite 1

Der Junge war erst fünfzehn Monate alt. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten in der vergangenen Woche über die Tragödie berichtet.